

Kleine Anfrage 886

des Abgeordneten Kießling (AfD)

Eingriffe in den Lebensraum der Vögel durch Windkraftanlagen

Mit der Errichtung von Windkraftanlagen können Eingriffe in den Lebensraum der Vögel einhergehen. Dies gilt für freistehende Windkraftanlagen im Allgemeinen, besonders aber für Windkraftanlagen in FFH-Gebieten oder in Wäldern. Im Spannungsfeld zwischen energiepolitischen Zielen und naturschutzfachlichen Vorgaben muss ein Kompromiss gefunden werden.

Ich frage die Landesregierung:

1. Welche Erkenntnisse über Vogeltötungen durch Rotorblätter von Windkraftanlagen liegen den Vogelschutzwarten beziehungsweise den für den Vogelschutz zuständigen Fachbehörden in Thüringen vor?
2. Lassen sich diese Vogeltötungen durch die Vogelschutzwarten beziehungsweise die für den Vogelschutz zuständigen Fachbehörden quantifizieren?
3. Welche weiteren Beeinträchtigungen können mit der Errichtung von Windkraftanlagen einhergehen?
4. Wie viele Windkraftanlagen auf dem Gebiet des Freistaats Thüringen stehen in Vogelzugrouten?
5. Wie viele Windkraftanlagen auf dem Gebiet des Freistaats Thüringen wurden in FFH-Gebieten errichtet?
6. Welche Gebiete des Freistaats Thüringen, in denen durch die Vorgaben der Raumplanung die Errichtung von Windkraftanlagen prinzipiell möglich ist, sind FFH-Gebiete (bitte prozentual und absolut angeben)?
7. Welche Vogelarten, außer dem Rotmilan, sind von der Totschlagsgefahr durch Rotorblätter von Windkraftanlagen in Thüringen betroffen?
8. Welche Gebiete kommen aus Sicht der Vogelschutzwarten beziehungsweise der für den Vogelschutz zuständigen Fachbehörden nicht für den Bau von Windkraftanlagen in Betracht?
9. Welche weiteren Vorkehrungen, über die naturschutzfachlichen Vorgaben im Rahmen der Anlagenerrichtung hinaus, sind im energiepolitischen Programm der Landesregierung zur Verdreifachung der Windkraftnutzung vorgesehen, um die Eingriffe in den Lebensraum der Vögel zu reduzieren?

10. Hat die Landesregierung mit Vogelschutzwarten, Naturschutzbehörden und -verbänden ihre Pläne zur Verdreifachung der Windenergienutzung mit dem Ziel abgestimmt, die Eingriffe in den Lebensraum der Vögel zu reduzieren?

Kießling